

## „Ein Sommernachtstraum“

Schabernack und Liebesspuk beim Münsterplatz Open Air

Theater auf dem Münsterplatz ist immer ein ganz besonderes Erlebnis – diesen Sommer mit Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Es lockt eine lauschige Sommernacht mit einer Schar von Elfen, einer spielwütigen Handwerkscrew und sehnsüchtig Liebenden. In seiner berühmten Komödie fängt Shakespeare auf faszinierende Weise den besonderen Zauber der Mittsommernacht ein, wenn die Grenzen zwischen Realität und Traum, zwischen den Wesen und Geschlechtern verschwimmen und alles möglich scheint. Es wird

magisch bei Shakespeares Spiel mit Identitäten, Liebeslust und Liebesleid, wenn Kobold Puck mit Elfen, Adel und Handwerk seinen Schabernack treibt.

Realisiert wird der Sommernachtstraum von einem hochkarätigen Team: Regisseur und Musiker Ekart Cordes, bekannt für seine musikalischen Regiearbeiten, Anike Sedello mit fantasievoll bildstarken Bühnen- und Kostümbildern, Rudolf Hartmann, musikalischer Leiter am Theater Konstanz, mit seinen fantastischen Musikern, das beliebte

Schauspielensemble sowie einer Gruppe wunderbarer Akteure aus der Region.

Vor und nach dem Stück sowie in der Pause verwöhnt die HZH-Theaterbar mit Snacks und kühlen Getränken. Die Bar ist geöffnet von 17.30 Uhr bis 23 Uhr.

Die Premiere findet am 15.6. statt, weitere 21 Vorstellungen gibt es bis zum 20. Juli. Vorstellungsbeginn ist (mit 2 Ausnahmen) jeweils um 19 Uhr.

Theaterkasse im KulturKiosk, Wessenbergstraße 41, 07531/900-2150, theaterkasse@konstanz.de



Es wird magisch bei Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“.

## Rosgarten\*Lounge

After Work & Kulturgenuss am 28. Juni

Nach einigen Monaten Pause ist es wieder so weit: Afterwork & Kulturgenuss im Museum! Gemeinsam in entspannter Atmosphäre Kunst erleben und bei dem einen oder anderen Rosgarten\*Cocktail im stimmungsvollen Garten des Museumscafés in den Feierabend starten – das ist die

Rosgarten\*Lounge. Am Freitag, 28. Juni, ab 18 Uhr erwarten die Gäste Einblicke in die Sonderausstellung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“.

Während der Rosgarten\*Lounge ist der Eintritt in das Rosgartenmuseum frei.

## Familien-Workshop

Schreibwerkstatt zur Wessenberg-Ausstellung

Am 4. November 2024 jährt sich der Geburtstag des christlichen Spätaufklärers Ignaz Heinrich von Wessenberg zum 250. Mal. Die Städtische Wessenberg-Galerie erinnert in ihrer Sommerausstellung an den Mann, dessen nachgelassener Kunstsammlung sie ihre Existenz verdankt. In einem Familien-Workshop am Sonntag, den 23. Juni, um 14.30 Uhr erhalten jüngere Besucherinnen ab 8 Jahren mit Begleitung einen spielerischen Einblick in Wessenbergs Leben, mit anschließender praktischer Arbeit. Dauer: 1,5 bis 2 Stunden, Kosten 7 Euro Familienkarte. Anmeldung: franziska.deinhammer@konstanz.de



Florentinische Schule: Madonna mit dem Jesuskind und Johannes dem Täufer; ohne Jahr, 17. Jh., Öl auf Leinwand; 103 x 71 cm

## Der Kunstclub

Lufttrocknender Ton

Einfach mal wieder kreativ sein? Der Kunstclub ist eine Kooperation zwischen Rosgartenmuseum und der Kunstschule Konstanz und bietet pro Termin eine Einführung in eine Kunsttechnik oder ein Thema. Im Anschluss wird jede/r selbst kreativ.

Am Freitag, den 21. Juni, um 16 Uhr können die Teilnehmenden nach einem kurzen Rundgang durch die Sonderausstellung im Rosgartenmuseum „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“ mit der Kunsthistorikerin Julia Schulz mit lufttrocknendem Ton arbeiten. Teilnahme: 20 €. Anmeldung: ines.stadie@konstanz.de oder 07531/900-2914

## Wessenberg und die Frauen

Einblicke in die Ausstellung zu Ignaz Heinrich von Wessenberg (Teil 3)

Trotz seines katholischen Zölibats pflegte Ignaz Heinrich von Wessenberg einen freundschaftlichen Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Nach dem frühen Tod seiner Mutter entwickelte er eine enge Beziehung zu seiner Schwester Josephine. Leider ist kein Bildnis der Schwester bekannt.

Für die junge Konstanzerin Marie Ellenrieder setzte sich Wessenberg tatkräftig ein. Er erkannte das Talent der Miniaturmalerin und sorgte dafür, dass sie 1813 als erste Frau die Münchner Kunstakademie besuchen durfte. Zunächst als Porträtistin tätig, kam Ellenrieder während ihrer Florenz- und Romreise (1822 bis 1825), zu der sie Wessenberg ermuntert hatte, in Kontakt mit der nazarenischen Kunst. Nach ihrer Rückkehr spezialisierte sie sich, ganz im Sinne ihres Förderers Wessenberg, auf katholische Sakralkunst. Marie Ellenrieders kleinformatiges Andachtsbild „Maria im Rosenbogen“ befand sich in Wes-

senbergs Besitz. Die Ausstellung zu Wessenberg ist noch bis zum 1. September in der Wessenberg-Galerie zu sehen.



Marie Ellenrieder: Maria mit dem Jesuskind im Rosenbogen, ohne Jahr

## Gutes vom See

Neues vhs-Programm

„Rund um den See - Gutes vom See“: Unter diesem Motto stehen die nächsten vhs-Wochen und die neue vhs-Post, die jetzt ausliegt. Viele Betriebe, mit denen die vhs seit Jahren zusammenarbeitet, sind Teil des Netzwerks „Gutes vom See“, das in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert. Zu diesem Jubiläum bietet die vhs 20 Betriebsbesichtigungen an – im gesamten Landkreis und darüber hinaus.

Mit Sommersprachkursen, Gesundheitskursen draußen und drinnen, Angeboten für die berufliche und persönliche Weiterbildung und einer großen Auswahl von Kreativkursen ist für einen abwechslungsreichen vhs-Sommer gesorgt.



## Jetzt anmelden!

Sommerferienprogramm 2024

Die städtische Kinder- und Jugendarbeit hat ein Sommerferienprogramm mit abwechslungsreichen und attraktiven Freizeitaktivitäten auf die Beine gestellt.

Eine Übersicht über das Gesamtangebot sowie ausführliche Beschreibungen von Aktionen, Workshops, Ausflügen und Projekten gibt es unter konstanz.feripro.de. Dort kann man sich ab sofort auch direkt für die Angebote anmelden. Die Anmeldung ist bis 26. Juni um 12 Uhr möglich. Eine Zu- bzw. Absage auf die Anmeldung erhalten die Eltern bzw. die Teilnehmenden per E-Mail ab Montag, 1. Juli. Weitere Informationen gibt es bei Isabella Walczak: 07531/60434 (Mo, Di und Do 9-12 Uhr) oder isabella.walczak@konstanz.de

## Stadtbibliothek

Meinungsumfrage gestartet

Die Stadtbibliothek Konstanz nimmt an einer Publikumsbefragung für öffentliche Bibliotheken teil. Ziel der Onlinebefragung ist es, mehr über das Nutzungsverhalten, die Zufriedenheit und Wünsche der BibliothekskundInnen zu erfahren. Die Umfrage richtet sich auch an Personen, die die Bibliothek nicht nutzen.

Die Teilnahme ist anonym und nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Für jede vollständig ausgefüllte Umfrage wird ein Quadratmeter bedrohter Regenwald gerettet. Teilnehmende haben die Möglichkeit, eine Reise zu gewinnen. Die Fragen können bis 31.10.2024 auf <https://de.sentobib.eu/1641> beantwortet werden.



## BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

**– Beteiligung der Öffentlichkeit – Veröffentlichung im Internet – (ergänzendes beschleunigtes Verfahren nach § 13a Absatz 1 Sätze 1 und 2 Nr. 1 BauGB)**

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 04.06.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans

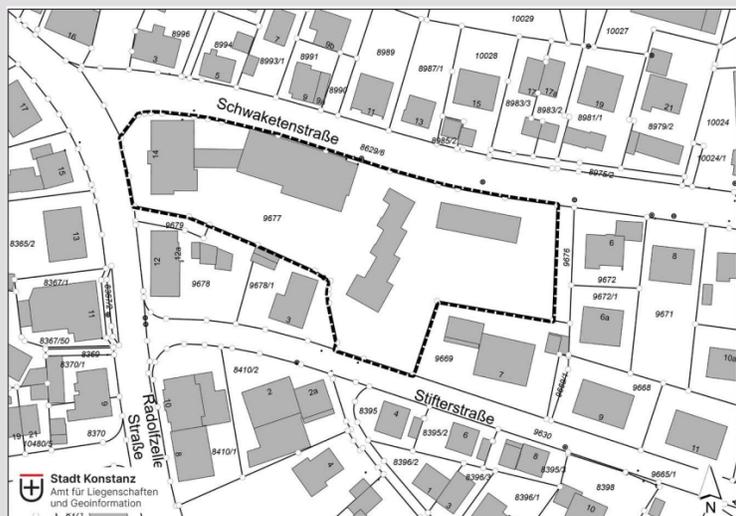
„**Überlängerbühl, 3. Änderung, 2024**“

gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen. Der Bebauungsplan war ursprünglich am 11.11.2020 in Kraft getreten. Nachdem er durch Urteil des Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg vom 22.06.2023 für unwirksam erklärt wurde, ist die Durchführung eines ergänzenden Verfahrens angezeigt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Absatz 1 Sätze 1 und 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt, die entsprechenden Voraussetzungen dieser Vorschriften liegen vor.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt

- nördlich durch die Schwaketenstraße,
- östlich durch die Bebauung zwischen Schwaketen- und Stifterstraße,
- südlich durch die Stifterstraße beziehungsweise die Bebauung nördlich der Stifterstraße und
- westlich durch die Radolfzeller Straße.

Er umfasst das Flurstück Nr. 9677 der Gemarkung Konstanz. Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für



die Erweiterung der Grundschule Wollmatingen geschaffen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung (einschließlich Umweltanalyse) können im Zeitraum

**vom 17.06.2024 bis einschließlich 24.07.2024**

im Internet unter dem Link [www.konstanz.de/bauleitplanung](http://www.konstanz.de/bauleitplanung) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.04 – 5.05 öffentlich ausgelegt.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bebauungsplanentwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: [bauleitplanung@konstanz.de](mailto:bauleitplanung@konstanz.de)) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-2536 oder -2533) gebeten.

STADT KONSTANZ  
Uli Burchardt, Oberbürgermeister